



# Kommunal-Echo

5. Ausgabe – Dezember 2023

## Liebe Geltingerinnen, liebe Geltinger,

für das Vertrauen, das uns anlässlich der Kommunalwahl entgegengebracht wurde, möchte ich mich noch einmal bedanken. Das sehr gute Wahlergebnis ist für uns Auftrag und Ansporn, die anstehenden Aufgaben innerhalb der Gemeindevertretung bestmöglich und zügig zu bearbeiten. Darüber hinaus ist es uns ebenso wichtig, Gelting als Zentralort zukunftsfest aufzustellen und so für alle Bürgerinnen und Bürger ein lebenswertes Umfeld zu schaffen.

In der aktuellen Ausgabe des Kommunalechos möchten wir Ihnen die GfG-Mitglieder vorstellen, die in der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung im Juni d.J. bestätigt wurden.

Neben den aus der vergangenen Legislatur noch laufenden Themen wurden inzwischen auch neue Projekte angestoßen. Stellvertretend zu nennen sind die Siedlungsentwicklung unseres Ortes, der Umgang mit der Klimaveränderung und Überlegungen, u.a. welche Maßnahmen in Bezug auf die touristische Entwicklung in Gelting erforderlich sind.

Das vorliegende Interview mit Dirk Rütterswoerden, dem Vorsitzenden des GV-Ausschusses „Infrastruktur und Umwelt“, macht deutlich, wie vielfältig und weitreichend die Aufgaben sind, die auf unsere Gemeinde zukommen werden. Deshalb sind uns Ihre Meinungen, Rückmeldungen und auch Fragen wichtig – auf der persönlichen Schiene oder im Rahmen der stattfindenden öffentlichen Sitzungen.

Des Weiteren möchte ich Sie auf den Neujahrsempfang der Gemeinde aufmerksam machen, zu dem ich Sie herzlich einlade.

Im Namen der GfG-Wählergemeinschaft wünsche ich Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2024 alles Gute.

Ihr/Euer

Boris Kratz

1.Vorsitzender der GfG

**Sonntag, 28.01.2024: Neujahrsempfang  
der Gemeinde Gelting in der Birkhalle.**

# Gelting: Es bewegt sich etwas ....

Nicht alle Themen sind neu – aber sie in den Fokus rücken und mit Augenmaß angehen

## Interview mit Dirk Rütterswoerden

67 Jahre, verheiratet, wohnhaft im Mühlenfeld,  
Dipl.-Ingenieur  
Seit Juni 2023 als bürgerliches Mitglied Vorsitzender  
des Ausschusses „Infrastruktur und Umwelt“



***Nach Deiner Bestätigung als Vorsitzender des „Infrastruktur und Umwelt“-Ausschusses hast Du in Deiner ersten Sitzung das Thema „Wärmeplanung für Gelting“ auf die Tagesordnung gesetzt. Was war der Grund ?***

Hauptgrund ist, dass es eine große Verunsicherung bezüglich der Energiewende gibt – die sicher notwendig ist, aber auf der anderen Seite viele Menschen auch überfordert. Die Informationen, die es gibt, sind nicht leicht zu verdauen und viele dieser Informationen halten auch einer sachlichen Überprüfung nicht stand. Wir sollen in eine Richtung gehen, um den Klimawandel aufzuhalten. Aber was nützt es, wenn Deutschland Vorreiter ist und rechts und links alles so weiter geht wie bisher? Aber als reiches Land können wir es uns nicht leisten, nichts zu tun, sondern sollten das beitragen, was im Rahmen unserer Möglichkeiten liegt.

Insofern sehe ich die Wärmeplanung als Chance für Gelting, weil mit dieser Planung für die gesamte Gemeinschaft eine bestmögliche Lösung angestrebt wird und die der Einzelne für sich nicht oder nur sehr schwer erreichen kann. Niemand ist in der Lage, allein ein Wärmenetz aufzubauen. Insofern fokussiert sich die derzeitige öffentliche Diskussion auf die Wärmepumpe etc., was jedoch andere Möglichkeiten in den Hintergrund drängt.

***Das Thema ist sehr komplex – was sind bezogen auf unsere Gemeinde die nächsten Schritte? Viele EinwohnerInnen sind mehr oder weniger betroffen von diesem Thema – was kannst Du als verantwortlicher Ausschussvorsitzender den Menschen heute mit auf den Weg geben?***

Da das Thema sehr komplex ist, brauchen wir als Gemeinde fachliche Unterstützung durch ein qualifiziertes Planungsbüro. Diese Maßnahme wird zu 90 % vom Bund gefördert. Der Antrag ist unterschrieben und auf dem Weg. Wir gehen davon aus, dass der Antrag genehmigt wird. Das wird im 1. Halbjahr 2024 sein und dann starten wir mit einer Bestandsanalyse für Gelting, über die so genau wie möglich die Ist-Situation der einzelnen Gebäude erfasst wird. Im nächsten Schritt folgt dann eine Potenzialanalyse mit dem Ziel, wie wir die Situation in Bezug auf die Energiewende im einzelnen Haus, in der Wohnung und in der Straße verbessern können.

Wichtig dabei ist, dass wir volle Transparenz bezogen auf die Prozesse haben und eine laufende Information der Einwohner stattfindet. Das Ergebnis der Potenzialanalyse soll die Betroffenen nicht überraschen, sondern später von ihnen mitgetragen werden. Wichtig ist, dass bei vorgeschlagenen Lösungen – was ca. 1 Jahr dauern wird – die Freiwilligkeit besteht. Niemand wird zu etwas gezwungen – egal ob Fernwärme, Dämmung des eigenen Hauses oder Erneuerung der hausinternen Heizung.

**Die Wärmeplanung ist nur eines von weiteren für Gelting wichtigen Themen, die in Deinem Ausschuss angegangen werden (müssen). Welche markanten Projekte stehen in der kommenden Legislatur – also in den nächsten 4 – 5 Jahren – auf der Agenda?**

Mein Hauptaugenmerk liegt zurzeit u.a. auf folgenden Projekten:

- Die Sanierung der Birkhalle – wobei es hier auch darum geht, das Potenzial dieser Halle besser auszuschöpfen. So wäre es denkbar, die große Fläche teilbar zu machen, um mehrere kleinere Flächengrößen parallel nutzen zu können.
- Stichwort Cafeteria der Birkhalle: durch die Erweiterung des ADS-Kindergartens steht das Peter-Schwensen-Haus nicht mehr zur Verfügung; insofern werden alternative Räume für Veranstaltungen benötigt.
- Des Weiteren ist das Neubaugebiet Up de Barg 3 + 4 zu nennen sowie anstehende Änderungen in der Bebauungs- und Flächennutzungsplanung.
- Weiterhin arbeiten wir an der weiteren Umsetzung des Ortskernentwicklungskonzeptes. Dazu gehört u.a. ein Verkehrskonzept und die Entwicklung des Strandbereichs in Wackerballig.
- Auch die Erweiterung der Nahversorgung in Gelting wäre gut. Ein Wochenmarkt mit Bio-Produkten und die Direktvermarktung durch Standbetreiber wäre z.B. so eine Möglichkeit. Im weiteren Sinne gehört auch die Gastronomie mit betrachtet.
- Die ärztliche Versorgung, z.B. über ein Gesundheitszentrum abzusichern, und der Aufbau bzw. die Weiterentwicklung unseres Ortskerns sind ebenfalls zu berücksichtigende Themen.

Bei der Fülle an Fragestellungen sind generell weniger ad hoc-Aktionen gefragt, sondern eher die langfristige Planung. Wir müssen uns auch um Arbeitsplätze kümmern. Gelting ist im Kreis und im Land eine der Gemeinden mit dem höchsten Altersdurchschnitt. Wir müssen zukunftsorientierter denken, um Gelting für junge Menschen und Familien mit Kindern attraktiv zu machen. Dies geht auch über Arbeitsplätze, z.B. Co-Workspace oder andere neue Formen der Arbeitsgestaltung. Mit dem Vorhandensein unseres Glasfasernetzes und der Nähe zur Ostsee haben wir beste Voraussetzungen, Gelting als attraktiven Wohnort darzustellen und weiterzuentwickeln.

**Deine Ausschussarbeit bringt viel Arbeit mit sich – was ist Deine Motivation, sich in der Gemeinde so zu engagieren?**

Ich habe mich schon früher immer engagiert, sei es als Schülervereiner oder später während des Studiums als Fachschaftsvertreter. Später war ich beruflich viel unterwegs, da ging es dann nicht mehr so. Ich hatte Glück in meinem Leben und jetzt kann ich etwas zurückgeben. Außerdem macht es Spaß, Neues zu entwickeln und die Dinge mitzugestalten.

**Was sind die größten Hürden in der Ausschuss-Arbeit?**

Da ich aus der freien Wirtschaft komme, sind mir die kommunalen Abläufe und damit verbundenen rechtlichen Regularien noch nicht so geläufig. Hier brauche ich Rat und Unterstützung von anderen. Ein weiterer Punkt ist: die Vielzahl an Themen erfordert weitere Personen, die sich einbringen und mitgestalten. Vielleicht finden wir noch Menschen, die Lust haben mitzumachen und ihre Ideen beisteuern.

**Was würdest Du als Erfolg nach Ablauf dieser Legislatur für Dich verbuchen?**

Wenn die Einwohner sagen: „Es bewegt sich etwas ...“

**Dirk, vielen Dank für das Gespräch.  
Margret Mosdzien**



**Folgende GfG-Mitglieder wurden von den Geltinger Bürgern in die Gemeindevertretung der Gemeinde Gelting gewählt und sind in den genannten Ausschüssen vertreten:**

	<p><b>Boris Kratz</b></p> <p>Bürgermeister          Amtsausschuss im Amt Geltinger Bucht          Schulausschuss im Amt Geltinger Bucht (<i>Vorsitz</i>)          Mitglied Wasserzweckverband Ostangeln          Prüfung des Jahresabschlusses des Wasserzweckverbandes Ostangeln          Mitglied Wasser- &amp; Bodenverband Geltinger Au und Stenderuper Au          Mitglied Breitbandzweckverband Angeln          Mitglied Schwarzdeckenunterhaltungsverband Nord</p>	
	<p>2. stellvertretender Bürgermeister          Amtsausschuss im Amt Geltinger Bucht          Ausschuss für Sport, Soziales und Birkhalle (<i>Vorsitz</i>)          Prüfungs- und Bauausschuss des Amtes Geltinger Bucht</p> <p><b>Matthias Brehmer</b></p> <p>Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses (<i>stellvertr. Vorsitz</i>)          Ausschuss für Sport, Soziales und Birkhalle          Infrastruktur- und Umweltausschuss          Vertreter im Wasserzweckverband Ostangeln</p>	
	<p>Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses (<i>Vorsitz</i>)          Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung, Bürgerpark          Haupt- und Finanzausschuss</p> <p><b>Sabine Koch</b></p> <p>Ausschuss für Sport, Soziales und Birkhalle          Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung, Bürgerpark</p>	
	<p>Infrastruktur- und Umweltausschuss (<i>stellvertr. Vorsitz</i>)          Haupt- und Finanzausschuss</p> <p><b>Cord Petersen</b></p> <p>Infrastruktur- und Umweltausschuss          Haupt- und Finanzausschuss          Vertreter im Wasserzweckverband Ostangeln</p>	

**Als Bürgerliche Mitglieder der GfG wurden in die Ausschüsse entsandt:**

Axel Krüsmann	Sport, Soziales und Birkhalle
Hans Peter Spurk	Sport, Soziales und Birkhalle
Birte Rossmann	Tourismus, Wirtschaftsförderung, Bürgerpark
Susanne Spurk	Tourismus, Wirtschaftsförderung, Bürgerpark
Dirk Rütterswoerden	Infrastruktur- und Umweltausschuss ( <i>Vorsitz</i> ), Vertreter im Wasserzweckverband Ostangeln
Ulrich Clausen	Infrastruktur- und Umweltausschuss


**Die Gemeindevertreter- sowie Ausschuss-Sitzungen sind öffentlich für die Bürger!**

Termine werden in der Zeitung oder im Internet unter [amt-geltingerbucht.de/Bürgerservice/Ratsinfo-Bürgerinfo](http://amt-geltingerbucht.de/Bürgerservice/Ratsinfo-Bürgerinfo) ohne Passwort bekannt gegeben.

**Impressum**  
 GfG - Gemeinsam für Gelting  
 Klaus-Groth-Straße 6  
 24395 Gelting

1. Vorsitzender Boris Kratz  
 Mail: [info@gemeinsam-fuer-gelting.de](mailto:info@gemeinsam-fuer-gelting.de)  
 Mobil: 0152-28913605

Homepage: [gemeinsam-fuer-gelting.de](http://gemeinsam-fuer-gelting.de)  
 Facebook: @POLITIKfuerGELTING  
 Instagram: GfG-Gemeinsam für Gelting



**Gemeinsam für Gelting**

**fortschrittlich – gemeinschaftlich – ökologisch!**

[www.gemeinsam-fuer-gelting.de](http://www.gemeinsam-fuer-gelting.de)